

Die Beschwerde ist schriftlich einzureichen und vom Beschwerdeführer zu unterschreiben. Sollte die Beschwerde per E-Mail eingereicht werden, sind ebenso die Formerfordernisse eines schriftlichen Antrags einzuhalten.

Beschwerde

I. Persönliche Angaben

1. Patientenbesitzer, dessen Beschwerde überprüft werden soll:

Name (Geburtsname): _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon/Fax: _____

2. zum Beschwerdeführer, falls nicht identisch mit 1.:

Name (Geburtsname): _____

Vorname: _____

ggf. (Verwandtschafts-) Verhältnis
zum Patientenbesitzer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon/Fax: _____

3. Im Falle der Vertretung:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich handele/Wir handeln als

- Gesetzliche(r) Vertreter
- Bevollmächtigte(r) (bitte Vollmacht in Kopie beifügen)
- Betreuer (bitte Bestellsurkunde oder Betreuerausweis in Kopie beifügen)

II. Gegenstand der Beschwerde

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Berufspflichtverletzung (u. a. Berufsaufgaben, Berufspflichten, Dokumentationspflichten)
- Verdacht des Verstoßes gegen die Gebührenordnung für Tierärzte
- Behandlungsfehler

(ggf. bitte gesondertes Blatt verwenden; relevante Unterlagen bitte in Kopie beifügen)

Mir ist bewusst, dass ich das Verfahren zur Bearbeitung an die LTK Hessen abgebe und kein Beteiligter im Sinne des HVwVfG. bin. Mir ist bekannt, dass im Zuge des Beschwerdeverfahrens meine Beschwerde an den betroffenen Tierarzt bzw. an die betroffene Tierärztin weitergeleitet wird.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____